

VORANKÜNDIGUNG

FR 23. Juni 2023 / 18.00 Uhr / Großer Saal
„Der sensible Gigant“ – ein langer Abend für Max Reger zum
150. Geburtstag

- ↳ Sophia Jaffé, Violine
- ↳ Tim Vogler, Violine
- ↳ Tabea Zimmermann, Viola
- ↳ Jan Ickert, Violoncello
- ↳ Lucas Fels, Violoncello
- ↳ Hansjacob Staemmler, Klavier
- ↳ Oliver Kern, Klavier
- ↳ Carsten Wiebusch, Orgel, Klavier
- ↳ Hedayet Djeddikar, Klavier
- ↳ Liv-Quartett
- ↳ Kammerchor der HfMDK (Leitung: Florian Lohmann)
- ↳ Studierende der HfMDK

Der Abend besteht aus vier Teilen, die unabhängig voneinander besucht werden können – mit demselben Ticket. In Teil I, II und III liest Prof. Dr. Susanne Popp Texte und Briefe zu den einzelnen Werken.

HfMDK

Symphoniekonzert **Transparenz und Pathos - Abschied auf Zeit**

Hinweis: Bei den Veranstaltungen der HfMDK werden regelmäßig Fotoaufnahmen für die veranstaltungsbezogene und die allgemeine Öffentlichkeitsarbeit der Hochschule gemacht (für Website, Social Media und Print). Bitte sprechen Sie bei Einwänden unsere*n Fotograf*in oder den Abenddienst vor Ort an.

FR 16. & SA 17. Juni 2023
19.30 Uhr / Großer Saal

Lili Boulanger (1893-1918)
D'un matin de printemps

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)
Symphonie Nr. 35 in D-Dur KV 385
„Haffner-Symphonie“
I Allegro con spirito
II Andante
III Menuetto
IV Presto

Peter Tschaikowsky (1840-1893)
Symphonie Nr. 5, e-Moll
I Andante – Scherzo (Allegro con anima)
II Andante cantabile, con alcuna licenza
III Walzer. Allegro moderato
IV Finale. Andante maestoso – Allegro vivace (Ala breve) – Meno mosso

↳ **Symphonieorchester der HfMDK Frankfurt**
↳ **Vassilis Christopoulos, Leitung**

Vassilis Christopoulos, Professor für Orchesterdirigieren und Leiter des HfMDK-Symphonieorchesters, dirigiert sein [vorerst?] letztes Konzert mit den Studierenden, bevor er für die nächsten drei Jahre als Chefdirigent an die Oper Graz wechselt. Seit 2016 verantwortet er als Professor für Dirigieren die Orchesterausbildung an der HfMDK. Er initiierte neue Ausbildungskonzepte für Orchesterspiel und Dirigieren, hat national und international Netzwerke geknüpft – und damit die Ausbildungsmöglichkeiten für Studierende eindrucksvoll erweitert. Christopoulos ist Grieche, wurde aber in München geboren, studierte sowohl in Athen als auch in München. Als Wanderer zwischen den Kulturen konzertiert er heute mit renommierten Orchestern im In- und Ausland. So eröffnete er im Oktober 2017 die neue Spielstätte der Griechischen Nationaloper mit dem Musiktheaterwerk eines deutschen Komponisten, das in Griechenland spielt: „Elektra“ von Richard Strauss.